

**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 13. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/013/2020)**

**am Montag, 14. September 2020,**

**19:00 Uhr**

**Oberschule Weixdorf, Alte Dresdner Straße 22, Mehrzwecksaal, 01108 Dresden**

**Öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 21:35 Uhr

**Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 21:40 Uhr  
**Ende:** 22:05 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender/Ortsvorsteher  
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU

Andreas Fleischer

Falk Quittel

Dr. Eva-Maria Stegemann

Teilnahme ab 19:52 Uhr während TOP 5

Mitglied Liste DIE LINKE

Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek

Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner

Konrad Kästner

Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter

Lutz Biastoch

**Abwesend:**Mitglied Liste CDU

Torsten Schäfer

entschuldigt

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Christopher Haufe

entschuldigt

## T A G E S O R D N U N G

### öffentlich

- |            |                                                                                                                                                                                                                                        |                                     |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| <b>1</b>   | Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung                                                                                                                                                   |                                     |
| <b>2</b>   | Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle                                                                                                                                              |                                     |
| <b>3</b>   | Nachtrag der SG Weixdorf zur Förderung einer Hochsprunganlage und zur Förderung eines Kunstrasenkleinspielfeldes für die SG Weixdorf; hier der Beschlüsse A-WX0006/19 und A-WX0007/19                                                  | <b>V-WX0105/20<br/>beschließend</b> |
| <b>4</b>   | Vereinsförderung 2020 III                                                                                                                                                                                                              | <b>V-WX0107/20<br/>beschließend</b> |
| <b>5</b>   | Vorstellung der Straßen- und Gehwegsanierung im OT Fuchsberg im Zusammenhang mit dem Neubau der Regenwasserkanalisation durch die Stadtentwässerung Dresden; Beschluss zur Mitfinanzierung aus der Investpauschale des Ortschaftsrates | <b>V-WX0106/20<br/>beschließend</b> |
| <b>6</b>   | Stadtratsvorlagen/ Stadtratsanträge zur Beratung                                                                                                                                                                                       |                                     |
| <b>6.1</b> | Novelle der StVO in Dresden schnell umsetzen, Verkehrssicherheit erhöhen, Radverkehr fördern, Verkehrsberuhigung in Wohngebieten ermöglichen                                                                                           | <b>A0060/20<br/>beratend</b>        |
| <b>6.2</b> | Neues Wohnen auf städtischen Flächen fördern - Wagenplätze in Dresden ermöglichen                                                                                                                                                      | <b>A0057/20<br/>beratend</b>        |
| <b>7</b>   | Informationen des Ortsvorstehers                                                                                                                                                                                                       |                                     |
| <b>8</b>   | Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat                                                                                                                                                                                          |                                     |
| <b>9</b>   | Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft                                                                                                                                                                                           |                                     |

### nicht öffentlich

- |           |                                                                |                                        |
|-----------|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| <b>10</b> | Abrechnungsstand der Verfügungsmittel des Ortschaftsrates 2020 | <b>V-WX0108/20<br/>zur Information</b> |
| <b>11</b> | Sonstiges                                                      |                                        |

## öffentlich

### 1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Herr Ecke eröffnet die 13. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf, begrüßt die Ortschaftsräte/innen und die Gäste. Er bedauert, dass er ohne Mikrofon spricht und bittet die Verwaltungsstelle dies mit der Schule für die nächste Sitzung zu klären. Ortschaftsrat Herr Quittel kommt etwas später. Ortschaftsrat Herr Haufe lässt sich entschuldigen. Entschuldigt ist auch Ortschaftsrat Herr Schäfer. Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Anträge zur Tagesordnung:

Zum TOP 5 beantragt Ortschaftsrätin Frau Wesolek Rederecht für Herrn Frankenstein (Anwohner Fuchsberg) und Herrn Rischer (Anwohner Fuchsberg).

Der Ortschaftsrat bestätigt die Tagesordnung und zum TOP 5 wird Herrn Frankenstein und Herrn Rischer das Rederecht erteilt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen. Zur Niederschrift beantragt Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz 3 Änderungen.

1. Antrag von Herrn Dr. Viergutz zur Seite 2:

*Anwesend:*

Mitglied Liste DIE LINKE

*Dr. Holger Viergutz*

**Ergänzung:** *bis 20.00 Uhr*

2. Antrag von Herrn Dr. Viergutz zur Seite 6; 3. Absatz **streichen:** *„... und anschließend die Schlussabstimmung.... vornimmt.“*
3. Antrag von Herrn Dr. Viergutz zur Seite 6; 7. Absatz nach *„...in der Abstimmung befinde.“*

**Ergänzung:** *„... Obwohl Dr. Viergutz den Ortsvorsteher Herrn Ecke auf seinen Irrtum hinwies, dass eine Diskussion der Beschlussvorlage noch nicht stattgefunden hatte, beharrte Herr Ecke auf seinem Standpunkt und lies keine Fragen mehr zu.“*

Die Abstimmung hierüber erfolgte im Ortschaftsrat.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

Die Niederschrift ist somit mit o.g. Änderungen bestätigt.

Für die Mitzeichnung der Niederschrift werden Ortschaftsrat Herr Grünberg und Ortschaftsrat Herr Fleischer festgelegt.

## **2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle**

Der Ortschaftsrat Weixdorf hat sich in der Sitzung vom 13.07.2020 verständigt, zu der Kita-Problematik eine Anregung an den Oberbürgermeister zu geben. Das Schreiben ist mit Datum vom 20.07.2020 in die Post gegangen. Der Ortschaftsrat ist informiert. Eine Antwort liegt noch nicht vor.

**Antworten der Fachämter zu Anfragen:**

Straßen- und Tiefbauamt v. 24.07.20

- Geschwindigkeitsreduzierung auf der Radeburger Landstr.  
(Autobahnbrücke) abgelehnt
- Einrichtung von befristeten Parken bzw. Fahrbahnmarkierungen  
auf der Rathenastr. abgelehnt

**Beschlusskontrollen:**

Beschlusskontrolle zum Beschluss – V-WX0101/20 v. 07.07.20 Prioritäten zum Haushalt 21/22

**Antworten zu Anfragen/ Anregungen an den Oberbürgermeister**

GB Bildung und Jugend v. 26.08.20

Die Teilauslagerung der Kita ist erfolgt. Dem Träger ist es gelungen eine bessere Belegungsstruktur zu erreichen. Gruppenstrukturen und Bezugspersonen bleiben in beiden Auslagerungsobjekten erhalten. Der Bustransfer funktioniert mit finanzieller Beteiligung der Eltern.

Das Modell für die Auslagerung im Jahr 2021 wird nochmals auf den Prüfstand gestellt. Die dazu erforderlichen Prüfaufträge wurden bereits veranlasst.

## **3 Nachtrag der SG Weixdorf zur Förderung einer Hochsprunganlage und zur Förderung eines Kunstrasenkleinspielfeldes für die SG Weixdorf; hier der Beschlüsse A-WX0006/19 und A-WX0007/19 V-WX0105/20 beschließend**

Der Ortschaftsrat gewährte der SG Weixdorf zur Errichtung einer Hochsprunganlage auf dem Forstsportplatz eine Förderung in Höhe von 10% der förderfähigen Kosten, max. 12.500 EUR, aus dem Verfügungsfond 2020. Für die Errichtung eines Kleinkunstrasenspielfeldes auf dem Forstsportplatz wurde eine Förderung in Höhe von 10% der förderfähigen Kosten, max. 50.000 EUR, aus dem Verfügungsfond 2020 beschlossen.

Die finanziellen Mittel wurden noch nicht abgerufen. Die Verfügungsmittel des Ortschaftsrates sind nicht übertragbar.

Sachstand:

Die Hochsprunganlage wurde wie beantragt auch vom Freistaat und der Landeshauptstadt Dresden gefördert. Die Zuwendungsbescheide wurden im Juli 2020 erteilt. Die Finanzierung ist damit gesichert.

Da der Pachtvertrag 2027 ausläuft und die Fördermittelgeber eine Zweckbindung von 25 Jahren verlangen, müssen Pachtverträge neu abgeschlossen werden. Weil es sich um 2 Grundstücke mit unterschiedlichen Eigentumsverhältnissen handelt, besteht die Landeshauptstadt zusätzlich auf einer Baugenehmigung. Die gesetzliche Frist zur Genehmigung beträgt 3 Monate. Das hat zur Folge, dass nach der Ausschreibung und Vergabe erst im Jahr 2021 gebaut werden kann. Das Vorhaben Kleinspielfeld wird 2020 vom Freistaat und von der Landeshauptstadt Dresden nicht gefördert. Es besteht jedoch eine Inaussichtstellung für 2021.

Für Planung, Vermessung und Baugrundgutachten sind bereits Gelder gezahlt worden. Bis Jahresende fallen voraussichtlich weite Gelder für Planungen und Gutachten an.

Aus von der SG nicht zu vertretenden Gründen kann der Bewilligungszeitraum bis 31.12.2020 für beide Vorhaben nicht eingehalten werden und muss um ein Jahr verlängert werden.

Aus Haushaltgründen müssen die Fördermittel für beide Vorhaben jedoch 2020 abgerufen werden.

Da bereits heute erkennbar ist, dass die Mittelverwendung durch die SG Weixdorf nicht innerhalb der 2-Monatsfrist erfolgen kann, wird auf eine Verzinsung des Auszahlungsbetrages, sofern die Verwendung nicht innerhalb der 2-Monatsfrist erfolgen kann, verzichtet.

Im Beschlusspunkt 3 wird klargestellt, dass die Planungskosten in voller Höhe Bestandteil des geförderten Vorhabens sind und auf eine Rückzahlung verzichtet wird, sofern die Vorhaben an Gründen scheitern, die die SG nicht zu vertreten hat.

Der Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert kurz die Vorlage. Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz regt an der Vorlage zuzustimmen. Ortschaftsrätin Frau Kästner möchte noch einmal kurz erläutert bekommen, warum der Bewilligungszeitraum verlängert werden muss. Die Erläuterungen hierzu sind in der Vorlage klar dargelegt.

Beschlüsse hierfür bereits gefasst: A-WX0006/19 und A-WX0007/19

Nach Abschluss der Diskussion lässt der Ortsvorsteher über die Vorlage abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Ortschaftsrat beschließt:

1. Der Bewilligungszeitraum für die Vorhaben „Förderung einer Hochsprunganlage“ und „Förderung eines Kunstrasenkleinspielfeldes“ wird verlängert bis 31.12.2021.
2. Aufgrund des dargestellten Sachstandes in Verbindung mit der Inaussichtstellung der Fördermittel für das Kunstrasenkleinspielfeld für 2021, wird der Mittelabruf für 2020 bestätigt.
3. Die Planungskosten beider Vorhaben sind Bestandteil des geförderten Vorhabens. Auf eine Rückzahlung der Planungskosten wird verzichtet, wenn das Vorhaben aus Gründen scheitert, die die SG nicht zu vertreten hat.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**4 Vereinsförderung 2020 III****V-WX0107/20  
beschließend**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert die Vorlage.

Bereits gefasste Beschlüsse:

V-WX0095/20 pauschale Zuwendungen für die Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit

V-WX0098/20 Verlängerung der Antragsfrist auf den 30.08.2020

V-WX0102/20 entscheidungsreife Förderanträge von Vereinen entschieden; der Antrag der Bibliothek wurde zurückgestellt.

Der zurückgestellte Antrag der Bibliothek ist nun entscheidungsreif. Die Leiterin beabsichtigt die Anschaffung von Medien, u.a. auch Kinderliteratur und die Durchführung einer Weihnachtsveranstaltung mit einer Weixdorfer Designerin.

Der Antrag des Fördervereins der Oberschule Weixdorf beinhaltet die Übernahme eines Kostenanteils für Schulplaner, die für die Schüler entwickelt und finanziert werden. Die Finanzierung erfolgte bisher zum überwiegenden Teil durch die Eltern zu ca. 30% durch den Förderverein. Die Ortschaft soll den Förderverein nun entlasten.

Der Verein Dixiebahnhof e.V. beantragt eine Zuwendung für die Ruhestandsbetriebskosten im Zeitraum März bis August 2020. In diesen Monaten konnten keine Veranstaltungen stattfinden und folglich keine Einnahmen generiert werden. Ab September soll der Betrieb mit einem Hygienekonzept und beschränkten Zuschauerzahlen wiederaufgenommen werden. Der Antragsteller weist auf die wirtschaftlichen Risiken hin.

Der Heimatverein Weixdorf e.V. beantragt eine Zuwendung zu den Betriebskosten durch die Corona bedingten Mindereinnahmen des Vereins.

Im Haushalt sind für die Vereinsförderung noch Restmittel verfügbar. Diese werden den antragstellenden Vereinen zur Verfügung gestellt. Die darüberhinausgehenden Gelder werden aus der Position „Reserve“ finanziert.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann spricht sich für diese Förderung aus.

**Beschluss:**

1. Die Bibliothek Weixdorf erhält entsprechend Antrag einen pauschalen Zuschuss in Höhe von 3.000 €, davon 2.800 € zur Finanzierung von Medien und 200 € zur Finanzierung von Veranstaltungen in der Bibliothek Weixdorf. Die Bibliothek Weixdorf hat in den „Weixdorfer Nachrichten“ in geeigneter Weise die neu angeschafften Medien vorzustellen und auf die Förderung der Ortschaft hinzuweisen.
2. Der Förderverein der Oberschule Weixdorf erhält entsprechend Antrag einen einmaligen pauschalen Zuschuss in Höhe von 300 € zur Finanzierung des Schulplaners.
3. Der Dixiebahnhof Weixdorf e.V. erhält entsprechend Antrag einen einmaligen pauschalen

Zuschuss in Höhe von 1.700 € als Zuwendung zu den Betriebskosten für die Corona bedingten Nutzungseinschränkungen. Die Abrechnung hat bis März 2021 zu erfolgen.

4. Der Heimatverein Weixdorf e.V. erhält entsprechend Antrag einen einmaligen pauschalen Zuschuss in Höhe von 1.500 € als Zuwendung zu den Betriebskosten für die Corona bedingten Nutzungseinschränkungen. Die Abrechnung hat bis März 2021 zu erfolgen.
5. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- |          |                                                                                                                                                                                                                                               |                                     |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| <b>5</b> | <b>Vorstellung der Straßen- und Gehwegsanierung im OT Fuchsberg im Zusammenhang mit dem Neubau der Regenwasserkanalisation durch die Stadtentwässerung Dresden; Beschluss zur Mitfinanzierung aus der Investpauschale des Ortschaftsrates</b> | <b>V-WX0106/20<br/>beschließend</b> |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|

Herr Biastoch erläutert mit einer Präsentation die geplanten Baumaßnahmen.

Die Planung der Regenwasserentwässerung des OT Fuchsberg wurden dem Ortschaftsrat am 07.10.2019 vorgestellt. Der Verwaltungsstelle ist es gelungen, die Stadtentwässerung zu überzeugen, dort wo es geboten ist, auch einen Schmutzwasserkanal in den öffentlichen Straßenbereich zu verlegen. Das erfolgt derzeit im hinteren Teil der Straße „An den Birken“ und der Straße „Am Seifzerbach“.

Die Stadtentwässerung ist verpflichtet, nach ihrer Baumaßnahme, die Straße wieder in den Ausgangszustand zu versetzen. Das würde nur in Grabenbreite erfolgen.

Die Verwaltungsstelle hat mit dem Straßen- und Tiefbauamt abgesprochen, dass durch Mitwirkung der Ortschaft eine deutliche Verbesserung im öffentlichen Straßenbereich herbeigeführt wird (Sanierung Straßendecke/ Herstellen fehlender Gehwege).

Dafür hat der Ortschaftsrat 2019/20 einen Zuschuss von 70.000 € bereitgestellt. Zuständig ist das Straßen- und Tiefbauamt (STA). Der Verwaltungsstellenleiter Herr Biastoch erläutert die geplanten und mit dem STA abgestimmten Straßenbaumaßnahmen. Aus Zeit- und Kostengründen ist keine Planung erfolgt. Zur Finanzierung der Gehwege/ Fahrbahnsanierung im OT Fuchsberg wurden mehrere Gespräche mit dem Straßen- und Tiefbauamt (STA) geführt. Demnach soll die Ortschaft die Gehwege finanzieren (Gesamtsumme für 2020: 106.000 EUR); das STA finanziert die Fahrbahn mit 230.000 EUR)

Bereits 1995 lagen erste Pläne vor. Da es immer andere Prioritäten gab, musste der Fuchsberg immer zurücktreten.

Herr Biastoch erläutert in seinem Vortrag, dass die Breite der Verkehrsanlage - Am Seifzerbach - für einen 2m breiten Gehweg, eine 6m breite Fahrbahn und einen 2m breiten Reststreifen zur späteren Planung von Bäumen ausreichend ist.

- An den Birken- und – Eigenheimweg- weisen eine Gesamtbreite von 6m auf. Hier soll neben der 4,80m breiten Fahrbahn und einem unbefestigten Randstreifen ein Gehweg von 1,20m angelegt werden. Die Bordanschlaghöhe von nur 6 cm gewährleistet ein Überfahren beim Begegnungsverkehr PKW/LKW. Parken ist zugunsten der Verkehrssicherheit für Fußgänger nicht möglich.

Zu diesen TOP haben Herr Frankenstein und Herr Rischer (Anwohner) Rederecht erhalten.



Herr Frankenstein beginnt. Er spricht für die Anwohner der Straßen –An den Birken – und dem – Eigenheimweg -. Die Anwohner sehen keine Notwendigkeit für den Bau eines Gehweges. Dieser wäre mit 1,20 m zu schmal. Wanderer und Spaziergänger gehen sowieso auf der Straße.

Die 1,20 m Gehwegbreite sind ein Angebotsstreifen und für Fußgänger ausreichend, erläutert der Verwaltungsstellenleiter. Doch auch sein Argument, an die folgende Generation von Schulkindern zu denken, kann die Anwohner nicht überzeugen.

Herr Rischer unterstützt die Aussage von Herrn Frankenstein. Die Verkehrsbelegung ist hier eher gering, hauptsächlich gibt es hier Anwohnerverkehr. Für den – Eigenheimweg – schlägt er einen –Verkehrsberuhigten Bereich – mit Parkbuchten vor.

Der Verwaltungsstellenleiter Herr Biastoch gibt noch einmal zu bedenken, dass sich durch die Gestaltung der Straße mit Entwässerungsmulde keine Sicherheit für die Fußgänger ergibt, da sich für parkende Fahrzeuge nichts ändert. Der Fußgänger muss zwangsläufig auf die Straße ausweichen, wenn am Fahrbahnrand geparkt wird. Die Anordnung des verkehrsberuhigten Bereiches erlässt die Straßenverkehrsbehörde entsprechend Verwaltungsvorschrift. Dieser ist allerdings an bestimmte Voraussetzungen gebunden.

Einige Ortschaftsräte sprechen sich für die vorgestellte Variante mit Gehweg aus. Dies ist Stand der Technik. Auch Dinge wie z.B. der Winterdienst sind mit dieser Variante klar geregelt. Der andere Teil regt eine Vertagung zum Sammeln von Vorschlägen an, andere sind unentschlossen bzw. möchten sich den Anwohnern anschließen. Eine Vertagung ist nicht möglich, da der Bau-firma zum weiteren Baufortschritt eine Entscheidung mitgeteilt werden muss. Durch die Ablehnung des Fußweges durch die Anwohner vergeben diese eine Chance, betont der Ortsvorsteher Herr Ecke.

Er bittet die Ortschaftsräte zu einer kurzen Beratungspause (20:30 Uhr – 20:40 Uhr). Der Ortsvorsteher verkündet, den in der Pause ausgehandelten Kompromiss. Der Ortschaftsrat folgt der Beschlussempfehlung.

### **Beschluss:**

1. Der Ortschaftsrat bestätigt die Neuerrichtung bzw. Instandsetzung der Gehwege im OT Fuchsberg gemäß dem Vortrag, außer dem – Eigenheimweg - und dem südlichen Teil der Straße - An den Birken -. Beide Straßenabschnitte sollen ohne separaten Gehweg als Mischverkehrsfläche mit Entwässerungsmulde hergestellt werden.
2. Zur anteilmäßigen Finanzierung der Gehwege/ Fahrbahnsanierung im OT Fuchsberg im Jahr 2020 werden die Restmittel der Investpauschale in Höhe von 36.800,00 EUR an das Straßen- und Tiefbauamt- Tl. 41513.A66.B- übertragen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung mit Änderung

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## 6 Stadtratsvorlagen/ Stadtratsanträge zur Beratung

### 6.1 **Novelle der StVO in Dresden schnell umsetzen, Verkehrssicherheit erhöhen, Radverkehr fördern, Verkehrsberuhigung in Wohngebieten ermöglichen** **A0060/20** **beratend**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke übergibt das Wort an Herrn Engemaier. Herr Engemaier stellt den Antrag im Auftrage der Fraktion DIE LINKE vor. Der Ortschaftsrat ist für diesen Antrag nur beratend tätig.

Mit dem Antrag soll die Verwaltung beauftragt werden, die vom Bundesrat beschlossenen Änderungen der Straßenverkehrsnovelle v. 14.02.2020, auf schnelle Umsetzbarkeit im Stadtgebiet zu prüfen. Neuerungen betreffen z.B. die Förderung von umweltfreundlicher Mobilität und die Erhöhung der Sicherheit des Radverkehrs. Herr Engemaier erläutert dies anhand einzelner Punkte, wo eine Umsetzung dieses Antrages in der Landeshauptstadt Dresden geprüft werden kann bzw. umsetzbar wäre.

Da er Weixdorf gut kennt, könnte er sich durchaus vorstellen, dass einige Dinge auch in der Ortschaft Weixdorf denkbar wären.

Ortschaftsrat Herr Ecke bedankt sich für den Vortrag und eröffnet die Diskussion. Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz möchte sich für diesen Antrag aussprechen. Alle die hier vorgeschlagenen Maßnahmen gilt es erst einmal durch die entsprechenden Fachbereiche zu prüfen. Im Ergebnis kann dann festgestellt werden, ob diese Maßnahmen vernünftig oder unvernünftig sind. Wichtig ist ihm, das hat ihm die heutige Sitzung gezeigt, dass die Öffentlichkeit beteiligt wird.

Ortschaftsrätin Frau Kästner hat bei dem Punkt 2 auch an Weixdorf gedacht. Hier könnte die Einrichtung von Radfahrzonen geprüft werden.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Ortsvorsteher Herr Ecke möchte hierzu ein Statement abgeben und sein Abstimmungsverhalten deutlich machen.

Der Bundesrat hat am 14.02.2020 der Straßenverkehrsnovelle zugestimmt – allerdings nur unter der Bedingung zahlreicher Änderungen. Setzt die Bundesregierung diese um, kann sie die Verordnung verkünden und in Kraft treten lassen.

Eine Verordnung zur Umsetzung gibt es bisher nicht. Wann die Verordnung in Kraft tritt, ist allerdings gegenwärtig unklar. Eine Umsetzung kann also erst nach Inkrafttreten erfolgen.

Der Ortsvorsteher Herr Ecke hat Zweifel, ob diesem Antrag zugestimmt werden soll. Aus seiner Sicht wird über Dinge abgestimmt, welche durchaus für die anderen Stadtbezirke von Belang sind, jedoch nicht für Weixdorf.

Herr Engemaier sind diese rechtlichen Fragen bekannt.

Der Ortsvorsteher lässt über den Antrag abstimmen.

#### **Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die am 14.02.2020 vom Bundesrat verabschiedeten Neuerungen der Straßenverkehrsordnung zügig von der Verwaltung auf Umsetzbarkeit prüfen zu lassen und in Dresden bei Eignung möglichst schnell anzuwenden sowie dem Stadtrat regelmäßig mindestens alle sechs Monate per Beschlusskontrolle über die Ergebnisse von Prüfungen und Umsetzungsschritten zu berichten:

1. Es ist zu prüfen, ob die Antonstadt zwischen Königsbrücker Straße und Prießnitz sowie zwischen Bischofsweg und Bautzner Straße (exklusive Bischofsweg, Königsbrücker Straße, Bautzner Straße, Rothenburger Straße und Görlitzer Straße) als Radfahrzone (Zeichen 244.3) deklariert werden kann mit der Zulassung von motorisiertem Individualverkehr per Zusatzschild. Falls der Umgriff aus zwingenden Gründen nicht entsprechend als Radfahrzone (mit Zulassung von MIV) ausgewiesen werden könnte, sind ersatzweise kleinere Gebietsumgriffe im genannten Straßennetz zu prüfen.
2. Auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden sind weitere Gebiete zu untersuchen, ob sie bei Eignung als Radfahrzone mit oder ohne Zulassung von motorisiertem Individualverkehr angeordnet werden könnten.
3. Außerdem ist zu prüfen, an welchen Engstellen durch Anordnung des neuen Verkehrszeichens (Zeichen 277.1) „Zweiradfahrer überholen verboten“ die Sicherheit des Radverkehrs erhöht werden kann. An erster Stelle ist dabei die Verwendung des Zeichens auf der Loschwitzer Brücke Fahrtrichtung Loschwitz zu prüfen.
4. Es ist zu prüfen und dem Stadtrat zu berichten, an welchen Kreuzungen zur Verringerung des Konfliktpotentials und zur Erhöhung der Sicherheit des Radverkehrs bei ausgeschilderten Radwegen der erhöhte Abstand des ruhenden Verkehrs von der Kreuzung angewendet werden kann oder angewendet werden muss. Dies betrifft die in der neuen StVO vorgesehene Erhöhung des parkfreien Abstandes vom Schnittpunkt der Kurve von fünf Metern auf acht Meter.
5. Es ist zu prüfen und zu berichten, an welchen Ampelkreuzungen der neue Grüne Pfeil für den Radverkehr umgesetzt werden kann und wann bei Eignung mit einer Einführung zu rechnen ist.
6. Auch die weiteren Neuregelungen zur Förderung alternativer Mobilität wie Vergünstigungen für Carsharing (Carsharingparkplätze) sind auf ihre Eignung hin zu prüfen. Darüber hinaus ist zu berichten, wann die Verwaltung schnellstmöglich umsetzen kann.
7. Bei allen oben genannten Maßnahmen ist die Öffentlichkeit zu beteiligen sowie über die neuen Regelungen zu informieren.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 5 Nein 4 Enthaltung 2 Befangen 0

**6.2 Neues Wohnen auf städtischen Flächen fördern - Wagenplätze in Dresden ermöglichen**

**A0057/20  
beratend**

Für die Vorstellung des Antrages, eingereicht durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde eingeladen, jedoch ist niemand erschienen.

Den Ortschaftsräten wurde dieser Antrag mit der Einladung zugestellt. Der Ortsvorsteher Herr Ecke stellt den Antrag kurz vor.

In vielen Großstädten gibt es bereits die Möglichkeit auf Wagenplätzen zu wohnen. In Leipzig gibt es ca. 20 Wagenplätze. In Dresden existiert mit dem Wagenplatz „Schotter und Gleise“ lediglich ein einziger Wagenplatz auf einem privaten Grundstück auf dem Gelände des Alten Leipziger Bahnhofs.

Für Weixdorf ist nach Meinung des Ortsvorstehers dies nicht relevant. Er möchte für Weixdorf keine Wagenburgen und empfiehlt daher den Ortschaftsräten diesen Antrag abzulehnen. Die Stadtverwaltung hat hier bereits vor Jahren geprüft und ist hier auch eher auf Ablehnung getrimmt. Weiterhin ist der Antrag rechtlich sehr fraglich. Auf einer Seite wird der Oberbürgermeister aufgefordert zu prüfen, und auf der anderen Seite sollen jedoch gleich 3 Plätze ausgewiesen werden.

Der Ortsvorsteher Herr Ecke eröffnet die Diskussion.

Ortschaftsrätin Frau Kästner sieht dies ähnlich. Weixdorf ist nicht der Ort, wo sie sich derartige Plätze vorstellen kann. Weixdorf hat auch keine Flächen die hierfür geeignet wären. Ihre Vorstellung trifft hier eher die Neustadt und Pieschen. Hier wohnen viele junge Leute und der Trend zu alternativen Wohnen ist hier deutlicher ausgeprägt. In Berlin ist dieses Wohnen jetzt deutlich im Kommen. Eine Stadt wird dadurch auch attraktiver wenn solche Möglichkeiten geboten werden. Dresden ist Universitätsstadt. Für Weixdorf würde sie es jedoch ablehnen.

Ortschaftsrat Herr Fleischer schließt sich dem an. Die Stadt selbst hat keine Flächen und würde in die Randgebiete ausweichen wollen. Aber genau dies möchten die Weixdorfer bestimmt nicht.

Ortschaftsrat Herr Quittel merkt an, dass es durchaus attraktiv ist derartiges Wohnen in der Neustadt und in Pieschen anzuregen. Jedoch werden die dort vorhandenen Flächen eher für Häuser benötigt. Daher wird der Blick dann in die Randgebiete also in die Ortschaften gehen. Er mahnt hier eher zur Vorsicht. Für Weixdorf ist abzulehnen.

Weitere Wortmeldungen gibt es durch Ortschaftsrat Herrn Dr. Viergutz.

Wenn Menschen so leben wollen, dann sollen sie dies tun. Solche Modelle funktionieren durchaus in anderen Städten.

Er würde nicht ablehnen.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Ortsvorsteher lässt über den Antrag abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. die baurechtlichen Voraussetzungen für eine dauerhafte Errichtung von Wagenplätzen mit Wohnungsnutzung in Dresden zu schaffen. Hierbei sind insbesondere folgende Varianten zu prüfen:
  - a. Bebauungsplan für eine Sondernutzungsfläche auch als **Zwischennutzung nach §9 Abs.2 BauGB,**
  - b. **Wohnbebauung im Innenbereich gemäß §13a BauGB,**
  - c. **vorhabenbezogener Bebauungsplan nach §12 BauGB sowie ein Durchführungsvertrag mit der Stadt nach §11 BauGB,**
  - d. Ausweisung eines Sondernutzungsrechts (SNR) für Wagenplätze oder experimentelles Wohnen nach Wohneigentumsgesetz,

- zunächst drei städtische Flächen auszuweisen, auf denen Wagenplätze mit einer Mindestlaufzeit von fünf Jahren im Stadtgebiet eingerichtet werden können. Diese Flächen werden öffentlich ausgeschrieben und mittels Konzeptvergabe an Vereine/ Träger vermietet.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ablehnung

Ja 3 Nein 6 Enthaltung 2 Befangen 0

## **7 Informationen des Ortsvorstehers**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke übergibt das Wort an den Verwaltungsstellenleiter Herrn Biastoch. Dieser informiert zum Baugeschehen in Weixdorf:

### **1. Sanierung Gehweg Königsbrücker Landstraße zwischen Hermsdorfer Allee bis Nr. 430**

- Baubeginn 31.08.2020, HEF Flottmann
- Kosten Verwaltungsstelle und Straßen- und Tiefbauamt geteilt
- Mitbeteiligung der Stadtentwässerung Dresden mit Erneuerung Regenwasser-Kanal  
Mitbeteiligung der DREWAG mit Fernmeldeleitungen, und Elt (bis Nr. 442)  
Mitbeteiligung der öffentlichen Beleuchtung
- Besonderheit: extrem beengt durch fehlenden 2. Gehweg (Notweg)

### **2. Baumaßnahme DREWAG Gas und Trinkwasser Alte Dresdner Straße zwischen Zum Bahnhof und Kreuzung Hohenbuschcenter**

- Baubeginn Anfang Juni Auswechslung 29 Hausanschlüsse – Gas
- nach Einflussnahme der Verwaltungsstelle auch Auswechslung der Hauptleitung, Folge neue Technologie, längere Bauzeit, Vollsperrung
- 08.09. Vorortbegehung zur Forcierung des Baufortschrittes, weil Maßnahme der Verwaltungsstelle zur Verbesserung der Oberflächenentwässerung und Fahrbahnsanierung mit Restmitteln aus 2019 erfolgen soll (6 cm abfräsen) – dies im Anschluss Ende September

### **3. Sanierung Lausenbach im Bereich Pfarrgarten**

Vorstellung der Planung im Ortschaftsrat am 15.04.2019. Bauanlaufberatung am 24.09.2020. Bauzeit ca. 2 Monate. Baufirma Grund- und Wasserbau Dresden.

Der Ortsvorsteher Herr Ecke informiert dann zu:

- Aufhebung der Haushaltssperre per 02.09.20 für den investiven Teil
- Förderprogramm Breitbandausbau/Schnelles Internet

Die geplanten Einwohnerversammlungen in Weixdorf und Marsdorf haben im August mit den coronabedingten Einschränkungen stattgefunden. Die Teilnehmerzahl hielt sich in Grenzen.

Bis voraussichtlich 17.11. (Frist der Vertragsunterzeichnung) befindet sich dienstags 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr ein Mitarbeiter von Vodafone zur Beratung im Rathaus Weixdorf. Informationen gibt es auch im Internet unter [www.vodavon.de/dresden](http://www.vodavon.de/dresden).

- **Gründung neuer Vereine**  
In Weixdorf haben sich 2 neue Vereine gebildet. Der Kirchbauverein Weixdorf e.V. und der Netzwerk Weixdorf e.V. Eine Vorstellung beider Vereine in der Ortschaftsratsitzung im Oktober oder November 2020 könnte geplant werden.
- **Restmittel Spielplätze**  
Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft hat mitgeteilt, dass nach der Schlussrechnung des Spielplatzes –Am Seifzerbach – noch 10.100 EUR aus der Zuwendung des Ortschaftsrates bereitstehen. Bis Ende Oktober (31.10.20) bitte Vorschläge zur Mittelverwendung an die Verwaltungsstelle einreichen. Diese Mittel sollen für Investitionen in vorhandene Spielplätze genutzt werden.

## **8 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat**

Ortschaftsrat Herr Grünberg erkundigt sich beim Verwaltungsstellenleiter Herrn Biastoch, ob die Nachfrage nach Grünflächenpatenschaften durch die Veröffentlichung des Beitrages in den Weixdorfer Nachrichten zu weiteren Verpachtungen geführt hat.

- 3 Anfragen gab es insgesamt und eine Anfrage davon zum - Rähnitzer Mühlweg –

Ortschaftsrätin Frau Kästner regt an, diesen Beitrag noch einmal zu veröffentlichen.

- Eine erneute Veröffentlichung wird erfolgen unter Benennung der Vorstellung der Verwaltungsstelle – z.B. Baumscheiben auf der –Alten Dresdner Straße –

Ortschaftsrat Herr Kästner hinterfragt die Veröffentlichung eines Beitrages des Heimatvereines Weixdorf e.V. in der Ausgabe der Weixdorfer Nachrichten v. 14.08.2020 unter dem Titel „Moritat vom kleinen Bänklein“ von Thomas Wermann. Weixdorfer Anwohner sind an die Wählervereinigung „Zusammen für Weixdorf“ herangetreten und bitten um Aufklärung bezüglich dieses Artikels. Ortschaftsrat Herr Kästner erläutert mündlich den Sachverhalt und reicht schriftlich eine Anfrage ein.

Ortschaftsrat Herr Quittel erkundigt sich nach den Schließ- bzw. Öffnungszeiten der Badestelle Weixdorf während der Wintermonate.

- Seit 03.09.2020 gelten hier wieder die Winteröffnungszeiten.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz erkundigt sich, ob es möglich ist, einen neuen Standort für Hundetüten an der – Bergsiedlung – zu schaffen.

- Die Verwaltungsstelle wird dies prüfen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner möchte, dass es in Weixdorf im Jahr 2021 eine Einwohnerversammlung für die Einwohner von Weixdorf gibt, in der über bestimmte Themen diskutiert werden kann.

- Ortsvorsteher Herr Ecke verweist auf die coronabedingten Versammlungsbeschränkungen. Wenn bestimmte Themen anstehen, über die es sich lohnt, wird es auch getan (siehe Breitbandausbau). Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt hierzu einen schriftlichen Antrag an den Ortschaftsrat.

## 9 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

- Frau Körner erkundigt sich nach Geschwindigkeitsmessungen im Bereich der Kirche an der Königsbrücker Landstraße – Verwaltungsstelle wird dies an das zuständige Amt weiterleiten  
Sie fragt auch nach der Geschwindigkeitsmesstafel in Langebrück.  
[Geschwindigkeitsmesstafel in Langebrück](#)  
Hierbei handelt es sich um eine Einzelfallentscheidung durch Beschluss des Ortschaftsrates Langebrück (Finanzierung) und Betreuung durch die Verwaltungsstelle.  
Herr Biastoch betont, dass es aus diesem Grund nur möglich ist eine Anlage pro Ortschaft zu betreiben.
- Herr Bertel bemängelt den Straßenzustand der Königsbrücker Landstraße und fragt nach dem Rücklauf der Beschlusskontrolle. Unverständlich erscheint ihm, warum trotz des desolaten Zustandes eine neue Markierung aufgebracht wurde. - Die Beschlusskontrolle wurde mehrfach verlängert; der Straßenbaulastträger entscheidet ansonsten in eigener Verantwortung.  
Er fragt nach, ob die Webseite weixdorf.de barrierefrei ist. – Die Verwaltungsstelle wird dies prüfen. Anmerkung: Die Webseite wurde am 21.09.20 abgeschaltet.
- Frau Richter (Netzwerk Weixdorf e.V.) sucht Räume wo sich der neugegründete Verein treffen kann. Mit dem Jugendzentrum wurde bereits gesprochen. Sie fragt nach öffentlichen Räumen für Vereinstreffen. – Der Ortsvorsteher Herr Ecke bietet ein Gespräch an.
- Herr Engemeier fragt nach, ob die Geschäftsordnung des Ortschaftsrates auf die Webseite gestellt werden kann. – wird geprüft

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke  
Vorsitzender

Astrid Engel  
Schriftführerin

Steve Grünberg  
Ortschaftsrat

Andreas Fleischer  
Ortschaftsrat